

# Einladung

## 3. Essener Fachgespräch Endlagerbergbau



In Zusammenarbeit mit



20. März 2014  
Am Technologiepark 1  
in Essen

Das Jahr 2013 kann im Umfeld der Endlagerung wärmeentwickelnder radioaktiver Abfälle sicherlich als Zäsur bezeichnet werden. Die Bundesregierung hat nach einem parteiübergreifenden Konsens Ende Juli das Standortauswahlgesetz verabschiedet und somit die Suche nach einem entsprechenden Standort erneut begonnen. Bei der geplanten Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Schachanlage Asse II zeigt sich zunehmend, welche gewaltigen Herausforderungen das Projekt in den nächsten Jahrzehnten mit sich bringen wird. Die aktuellen Arbeiten zu den Erkundungsbohrungen für den Schacht Asse 5 und für die Faktenerhebung zur Rückholung der radioaktiven Abfälle zeigen, welche ingenieurtechnischen Leistungen bereits jetzt unter den gegebenen Randbedingungen erforderlich sind. Ähnliches gilt für die Errichtung des Endlagers Konrad. Auch hier werden die Ingenieure immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, Sie erneut zu einem spannenden Informations- und Erfahrungsaustausch beim

### **3. Essener Fachgespräch Endlagerbergbau am 20. März 2014 im Technologiepark Essen**

einzuladen.

Wir hoffen, dass unser Programm auch dieses Jahr wieder auf Ihr Interesse stößt und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichem Glückauf



Prof. Dr. Günther Apel  
DMT GmbH & Co. KG



# Programm

- 14:15 Uhr Eintreffen der Teilnehmer**
- 14:45Uhr Begrüßung**
- 15:15 Uhr Endlagerung radioaktiver Abfälle aus Sicht der OECD Nuclear Energy Agency**  
Michael Siemann, Head Radiological Protection and Radioactive Waste Management, OECD/NEA, Frankreich
- 15:30Uhr Umbau der Schächte für das Endlager Konrad: Erfahrungen aus der Sicht der Schachtbau-Firmen**  
N.N., Deilmann-Haniel GmbH  
Hubertus Kahl, Thyssen Schachtbau GmbH
- 16:00Uhr Kaffeepause**
- 17:00Uhr Endlagerung hochaktiver und langlebiger radioaktiver Abfälle in Belgien – Stand der konzeptionellen Planung für ein zukünftiges geologisches Endlager**  
Bernt Haverkamp – DBE TECHNOLOGY GmbH  
Philippe Van Marcke – ONDRAF/NIRAS, Belgien
- 17:30Uhr Wie kann kontaminiertes Haufwerk unter Tage verwertet bzw. freigegeben werden?**  
**Entwicklung einer Förderbandfreimessanlage für die Schachtanlage Asse II**  
Jörg Feinhals, DMT GmbH & Co. KG  
Felix Langer, NUKEM Technologies GmbH
- 18:00Uhr Diskussion, Imbiss, Ausklang der Veranstaltung**

**So finden Sie uns in Essen:**

<http://www.dmt.de/kontakt-anfahrt.html>

**Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.**

Foto: Bundesamt  
für Strahlenschutz



# Informationen

## **Veranstaltungsort:**

DMT GmbH & Co. KG, Betriebsrestaurant  
Am Technologiepark 1  
45307 Essen

## **Organisation:**

Jörn Philipp Jordan  
DMT GmbH & Co. KG  
Telefon +49 201 172-1284  
E-Mail joernphilipp.jordan@dmtd.de

## **Weitere Informationen:**

Dr.-Ing. Daniela Gutberlet  
DMT GmbH & Co. KG  
Telefon +49 201 172-1552  
E-Mail daniela.gutberlet@dmtd.de

Dr. rer. nat. Klaus-Jürgen Brammer  
GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH  
Telefon +49 201 109-1351  
E-Mail Klaus-Juergen.Brammer@gns.de

Dr.-Ing. Jürgen Krone  
DBE TECHNOLOGY GmbH, Peine  
Telefon +49 5171 43-1528  
E-Mail krone@dbe.de

## **Anmeldung:**

Für Ihre Anmeldung haben wir ein Online-Formular vorbereitet:  
<http://www.dmt.de/infoservice/dmt-veranstaltungen.html>

**Anmeldeschluss** ist der 06. März 2014

Foto: DMT



# Referenten

Wir danken folgenden Referenten und Firmen für ihre Beiträge:

N.N.

Deilmann-Haniel GmbH, Dortmund

[www.dh-shaftsinking.com](http://www.dh-shaftsinking.com)

Dr. Jörg Feinhals

DMT GmbH & Co. KG, Essen

[www.dmt.de](http://www.dmt.de)

Dr. Bernt Haverkamp

DBE TECHNOLOGY GmbH, Peine

[www.dbetec.de](http://www.dbetec.de)

Hubertus Kahl

Thyssen Schachtbau GmbH

[www.thyssen-schachtbau.com](http://www.thyssen-schachtbau.com)

Felix Langer

NUKEM Technologies GmbH, Alzenau

[www.nukemtechnologies.com](http://www.nukemtechnologies.com)

Michael Siemann

OECD/NEA, Frankreich

[www.oecd-nea.org](http://www.oecd-nea.org)

Philippe Van Marcke

ONDRAF/NIRAS, Belgien

[www.ondraf.de](http://www.ondraf.de)

## **DMT GmbH & Co. KG**

Die DMT ist als Teil der TÜV NORD GROUP ein international tätiges, unabhängiges Ingenieur- und Consultingunternehmen mit Schwerpunkt auf den Gebieten Rohstofferkundung und Exploration, Produktprüfung und Gebäudesicherheit, Bau und Infrastruktur, Bergbau und Kokereitechnik sowie industrielle Prüf- und Messtechnik.

[www.dmt.de](http://www.dmt.de)

## **GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH**

Seit mehr als 35 Jahren ist die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH in der Entsorgung radioaktiver Abfälle und Reststoffe tätig. Als Unternehmen der vier großen Energieversorger in Deutschland ist GNS verantwortlich für die zuverlässige Entsorgung aller deutschen Kernkraftwerke und hat eine Schlüsselrolle bei der Vorbereitung der sicheren Endlagerung radioaktiver Abfälle.

[www.gns.de](http://www.gns.de)

## **DBE TECHNOLOGY GmbH**

Die DBE TECHNOLOGY GmbH ist als Ingenieurunternehmen weltweit im Bereich „Nukleare Entsorgung“, insbesondere im Endlagerbergbau, beratend und unterstützend tätig. Ihr Know-how basiert auf 30-jähriger Erfahrung in den Bundesprojekten für die Endlagerung radioaktiver Stoffe und auf 25 Jahren nationaler und internationaler Forschungstätigkeit.

Ihre Dienstleistungen umfassen die Bereiche Ingenieurwesen, Geowissenschaften, Geotechnik, Bergbau sowie sicherheitstechnische Prüfungen und Bewertungen.

[www.dbetec.de](http://www.dbetec.de)

## **DMT GmbH & Co. KG**

Geo Engineering

Am Technologiepark 1  
45307 Essen  
Deutschland

TÜV NORD GROUP

